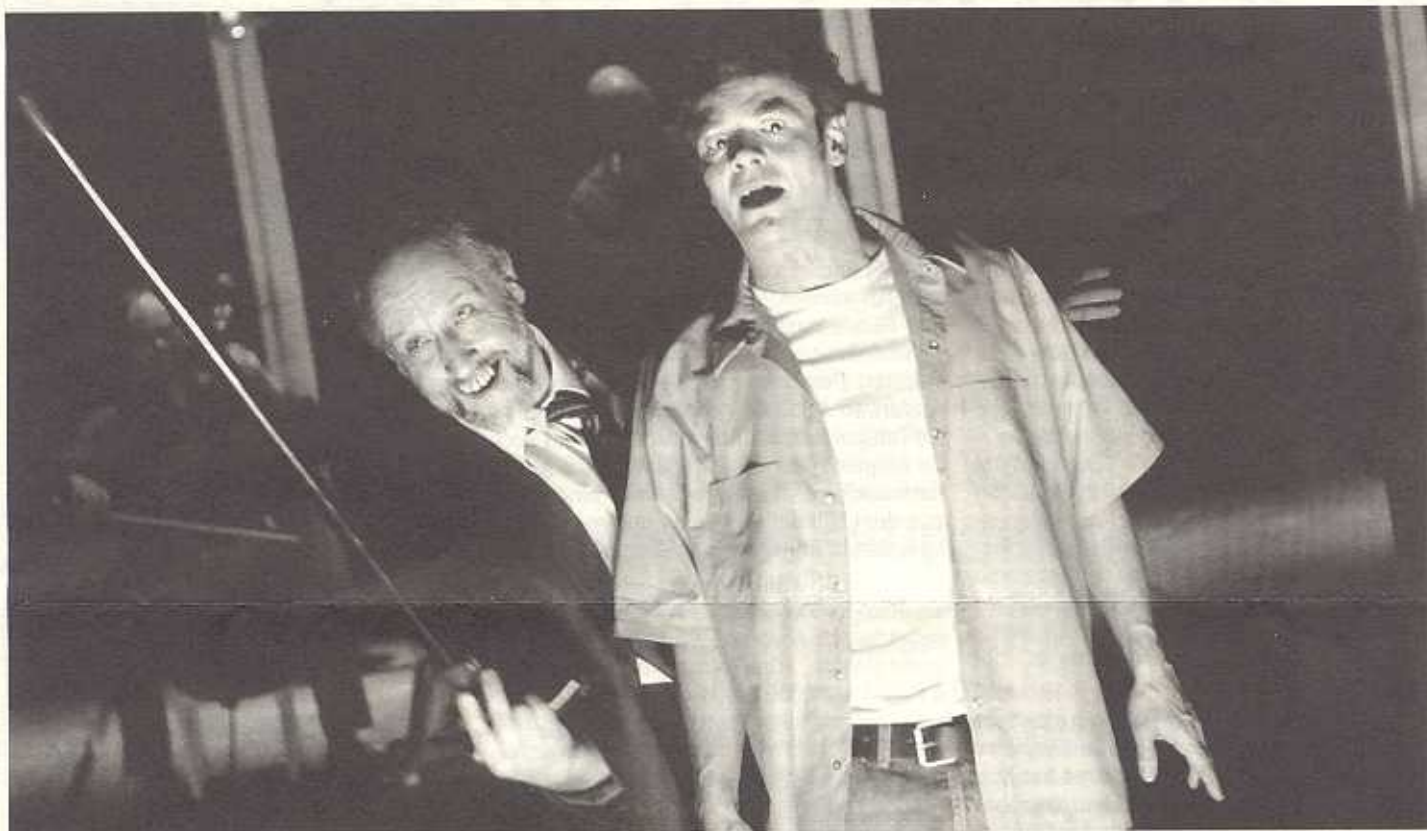


FASZINATION DER GEWALT UND VERFÜHRUNG ZUR MACHT



Todd Bowden, 15 Jahre alt, Sohn fortschrittlicher Eltern, ist ein Musterschüler. In seiner Nachbarschaft wohnt Herr Denker, scheinbar ein ganz normaler, einsamer alter Mann. Doch Todd weiß es besser: Hinter Denkers Normalität verbirgt sich der NS-Kriegsverbrecher und KZ-Kommandant Dussander. Zufällig auf seine Spur gekommen, hat Todd in mühevoller Recherche Denkers wahre Identität zusammengesetzt. Jetzt kommt er, um den alten Mann zu erpressen. Doch er will kein Geld. Die Berichte aus den KZs haben Todds Neugier geweckt, eine dunkle Seite in diesem Musterschüler angesprochen. Damit er ihn nicht der Polizei ausliefert, soll Dussander ihm alles erzählen: »Ich will alles darüber wissen. Mehr will ich nicht.«

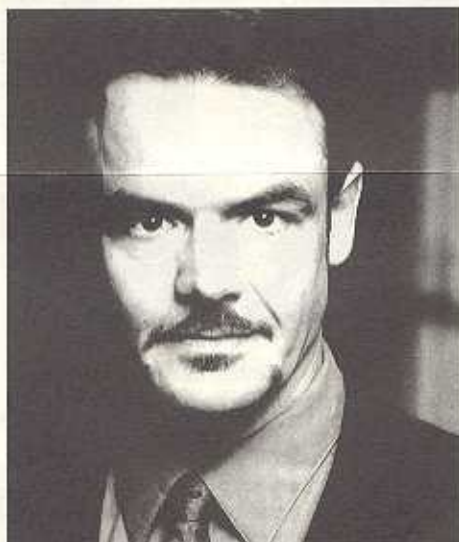
Natürlich will Dussander nicht darüber reden, doch er muss. Während die Eltern glauben, dass Todd dem armen alten Nachbarn Romane vorliest, zwingt er Dussander, sich zu erinnern. So grauenhaft Dussanders Berichte sind, so unbarmherzig ist der Junge, der ihn zwingt, sie auszusprechen und dabei einen Teufelskreis gegenseitiger Abhängigkeit in Gang setzt. Todds Interesse erweckt die Alpträume des Alten wieder zum Leben, aber auch seinen Blutdurst. Und in dem Jungen wecken und fördern die Berichte eine perverse Lust am Unmenschlichen, die zur Sucht wird. Todd schulische Leistungen lassen nach, er wird von Alpträumen gequält. Dussander erkennt es als erster: Der Junge und er sind »zwei Zombies, die sich voneinander ernähren«, sind sich gegenseitig gnadenlos ausgeliefert. Als nur noch Dussanders Eingreifen die schulische Katastrophe von Todd abwehren kann, macht der Alte aus seinem Erpresser einen Erpressten und Komplizen. Todd findet unter diesem Druck als einziges Ventil die Lust am Töten, die ihn endgültig mit Dussander verbindet. Zuerst Tiere, bald schon Obdachlose: Todd hat sich schuldig gemacht, und als ihn ein Zufall endlich von Dussander erlöst, kommt für Todd jede Rettung zu spät.

DER MUSTERSCHÜLER (Apt Pupil)

Nach der gleichnamigen
Novelle von **STEPHEN KING**

Für die Bühne bearbeitet
von Erik Schöffler

1 D, 3 H / Verwandlungsdekoration



Den erzählerischen Sog des Original-Thrillers transferiert Bearbeiter Schöffler kongenial in eine fesselnde Dramaturgie, die realistische und surreale, ineinander verwobene und parallele Szenen zu einem Geflecht verknüpft, aus dem es kein Entrinnen gibt. Vier Darsteller genügen, um die komplexe Geschichte zu erzählen und zum Leben zu erwecken. Die UA-Inszenierung 2003 mit Autor Schöffler als Todd war ein Riesenerfolg in Hamburg (Kampnagel) u. Hannover (Theaterwerkstatt). Nachspielen!

...UND DAS SAGTE DIE PRESSE...:

»Ein Stück, das weitaus tiefer geht als nur unter die Haut« (Hamburger Morgenpost)

»Außerordentlich sehenswert« (Die Welt)

»Der Psycho-Clinch zweier einander verzehrender Zombies. Ein plastisches, im distanzierter Wechsel von Erzählen und Darstellen packend verkörpertes Lehrstück aus deutscher Geschichte.« (Hamburger Abendblatt)

ERIK SCHÖFFLER, Jg. 1961, arbeitete als Schauspieler in Engagements an unterschiedlichen Bühnen (u.a. Landestheater Tübingen, Rote Grütze Berlin, JAK/Kampnagel Hamburg). Seit 1994 spielt er den Teufel im Hamburger »Jedermann« von Michael Batz/Speicherstadt und ist gleichzeitig freiberuflich tätig als Schauspieler an Theatern und beim Film, sowie als Sprecher bei Hörspiel und Synchron. 1995 rief er in Hamburg das Theater Triebwerk mit ins Leben. Für und mit dieser freien Theatergruppe schrieb und entwickelte er zahlreiche Stücke, darunter: »Der Futurologische Kongress« nach Stanislaw Lem (Text und Spiel), »Ein Freund für Löwe Boltan«, »Moby Dick« (beides: Text, Regie und Spiel), »Der Traumdieb« (Text und Regie) sowie »Komödie der Irrungen« (Bearbeitung und Regie) am Altonaer Theater als Examensarbeit des Abschlusssemesters des Hamburger Schauspiel-Studios. Stephen Kings Novelle »Der Musterschüler« bearbeitete er 2003 als Koproduktion des Theater Triebwerk mit der Theaterwerkstatt Hannover und Kampnagel Hamburg für die Bühne.

Weitere Stephen King-Dramatisierungen im Ahn & Simrock Verlag:

»Dolores« (3 D, 3 H, Stat. / var. Dek.), Stück von David Joss Buckley nach dem Roman »Dolores Claiborne« von Stephen King
»Misery« (1 D, 1 H / 1 Dek.), Kriminalstück von Simon Moore nach dem gleichnamigen Roman von Stephen King